



Newsletter 10/2024 der ElCom

Bern, 31.10.2024

Mitteilung hohe Preise für Sekundärregelenergie (SRE)

Sekundärregelenergie (SRE) wird von der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid vor allem bei Kraftwerksbetreibern beschafft und zur Stabilisierung des Systems eingesetzt. Zusammen mit weiteren Hilfsmechanismen sorgt die Sekundärregelung für ein Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch von elektrischer Energie und trägt so zur Systemstabilität der Regelzone Schweiz bei. Bereits 2023 führten erhöhte Preise für SRE zu Anfragen von Marktakteuren beim Fachsekretariat der ElCom (nachfolgend: Fachsekretariat), worauf dieses verstärkt Analysen zur Preisbildung bei SRE vorgenommen hat. Das Fachsekretariat hat festgestellt, dass nach der Umstellung des schweizerischen Beschaffungsregimes auf ein in der EU vorgesehenes harmonisiertes Zieldesign («PICASSO») Mitte 2022 die Preise und damit die Kosten für SRE spürbar angestiegen sind. Anfang Sommer 2024 akzentuierte sich dieser Anstieg der Gebote und der daraus resultierenden Preise für SRE markant. Da diese Preisentwicklung nicht offensichtlich durch Marktentwicklungen erklärbar ist, analysiert das Fachsekretariat derzeit mögliche Gründe und prüft verschiedene Massnahmen zur Beschränkung von Preisausschlägen und einer Erhöhung der Effizienz des SRE-Marktes und hat dazu eine Mitteilung veröffentlicht.

[Zur Mitteilung](#)

Mitteilung Fragen und Antworten zur Energiestrategie 2050 vom 3. April 2018 – Update vom 5. September 2024

Die Mitteilung äussert sich zu verschiedenen Fragen betreffend die geltende Energie- und Stromversorgungsgesetzgebung. Das Update vom 5. September 2024 enthält neue und aktualisierte Fragen und Antworten zur Rückliefervergütung, zu intelligenten Messsystemen, zu intelligenten Steuer- und Regelsystemen und zu Speichern. In der Mitteilung werden unter anderem die Rechtsfolgen bei einer nicht korrekten Anmeldung des Wechsels eines Produzenten zurück zur Rückliefervergütung (Frage 1.9) sowie die Transparenzvorschriften gegenüber Mieter und Pächter innerhalb eines ZEV diskutiert (Frage 17.2). Ausserdem setzt sich das FS ElCom zum Beispiel mit der Frage auseinander, ob Speicher Anspruch auf Grundversorgung haben (Frage 63.4) und ob für den Anschluss von PV-Anlagen Fristen bestehen (Frage 63.5).

[Zur Mitteilung](#)

Rücktritt von ECom-Mitglied Sita Mazumder

ECom-Mitglied Sita Mazumder hat ihren Rücktritt per Ende 2024 bekannt gegeben. Sita Mazumder war seit Januar 2018 Mitglied der Eidgenössischen Elektrizitätskommission. Über die Nachfolge wird der Bundesrat in den kommenden Monaten entscheiden.

[Zur Medienmitteilung](#)

Letzte Plätze: ECom-Forum 2024

Das ECom-Forum wird in diesem Jahr am Freitag, 15. November 2024 in der AHA in Aarau stattfinden und sich mit dem Thema «Flexibilität als neue Währung im Strommarkt» befassen:

Flexibilität als neue Währung im Strommarkt

12.30h	Lunch, Kaffee + Snack	
13.30h	Flexibilität aus regulatorischer Sicht	Werner Luginbühl, Kommissionspräsident
14.00h	Rolle und Möglichkeiten dezentraler Flexibilität	Franziska Schöniger, Austrian Institute of Technology Wien
14.30h	Ansätze und Entwicklungen in Deutschland und Europa	Jan-Peter Sasse, Bundesnetzagentur
15.00h	Pause	
15.45h	Marktbasierte Bereitstellung dezentraler Flexibilität – erste Erfahrungen	Christoph Imboden, Hochschule Luzern
16.15h	Welches Potential haben Flexibilitäten für den Schweizer Strommarkt?	Peter Schenk, Exnaton AG Martin Everts, AMAG-Gruppe Moderation: Sita Mazumder, Mitglied ECom
16.45h	Fazit / Ausblick	Urs Meister, Geschäftsführer FS ECom
17.00h	Networking-Apéro	

Es gibt noch wenige freie Plätze, melden Sie sich gleich an! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Zur Anmeldung](#)

Kontakt / Rückfragen:

Antonia Adam, Medien und Kommunikation
Eidgenössische Elektrizitätskommission ECom
Kommissionssekretariat
Christoffelgasse 5
CH-3003 Bern
Telefon +41 58 466 89 99
antonia.adam@elcom.admin.ch
www.elcom.admin.ch